

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	27
1. Teil: Bedeutung von Konzerneingangsregimen und Gang der Untersuchung .....	31
2. Teil: Europäische Rahmenbedingungen .....	37
Kapitel I: Europäische Richtlinien .....	37
I. Richtlinie 2004/25/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 betreffend Übernahmeangebote .....	37
1. Zweck der Übernahmerichtlinie .....	37
2. Anwendungsbereich der Übernahmerichtlinie .....	39
3. Anwendbares Recht und Aufsicht .....	41
4. Das Pflichtangebot .....	42
5. Transparenz und Publizität des Angebots .....	46
6. Annahmefrist für das Angebot .....	48
7. Weitere Verfahrensregel für das Angebot .....	49
8. Neutralitätsgebot .....	49
9. Transparenz von Übernahmehindernissen .....	52
a) Anteilsbeschränkung .....	53
b) Change of Control Klauseln .....	55
c) Faktische Strukturen .....	55
d) Stimmrechtskontrolle .....	57
e) Befugnisse der Leitungs- und Verwaltungsorgane .....	57
10. Durchbruchsregelung .....	57
a) Zweck und Anwendungsbereich .....	57
b) Durchbruch während der Annahmefrist .....	58
c) Durchbruch im Rahmen des Hauptversammlungsbeschlusses gem. Art. 9 .....	59
d) Durchbruch nach erfolgreichem Übernahmeangebot .....	59
e) Entschädigung .....	60
f) Von der Durchbruchsregel nicht erfasste Verteidigungsmaßnahmen .....	60

11. Zweistufiges Optionsmodell und Reziprozität .....	62
12. Squeeze-Out und Sell-Out .....	63
a) Squeeze-out .....	64
b) Abfindung .....	65
c) Sell-Out .....	66
13. Durchsetzung und Sanktionen .....	66
14. Schlussfolgerung .....	67
II. Die siebente Richtlinie 83/349/EWG über den konsolidierten Abschluss und die IFRS .....	67
1. Zweck der siebenten Richtlinie .....	69
2. Anwendungsbereich der siebenten Richtlinie .....	70
3. Control-Konzept der siebenten Richtlinie als Konsolidierungstatbestand .....	71
4. Die optionalen Einbeziehungstatbestände der siebenten Richtlinie .....	73
5. Methode der Aufstellung konsolidierter Abschlüsse .....	74
6. Gruppenrelevante Angaben im Anhang .....	76
7. Lagebericht .....	78
8. Die Auswirkungen der International Financial Reporting Standards (ehemals: „International Accounting Standards“) auf die Transparenz von Gruppen .....	78
a) Die Kontrolldefinition nach IAS .....	80
b) Related Party Transactions gem. IAS 24 .....	81
c) Offenlegungspflichten für Mutter/Tochter Beziehungen sowie für gruppeninterne Transaktionen .....	82
9. Die Änderung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG durch die Richtlinie 2006/46/EG vom 14. Juni 2006 .....	84
III. Die Transparenzrichtlinie 2004/109/EG .....	89
1. Zweck der Transparenzrichtlinie .....	89
2. Anwendungsbereich der Transparenzrichtlinie .....	90
3. Gruppenrelevante Transparenzpflichten .....	90
a) Halbjahresfinanzbericht .....	90
b) Zwischenmitteilung der Geschäftsführung .....	92
c) Informationen über bedeutende Beteiligungen .....	93
d) Mitteilung durch Inhaber von bestimmten Finanzinstrumenten .....	95
e) Inhalt der Mitteilung über den Erwerb und die Veräußerung einer bedeutenden Beteiligung .....	95

4. Verbreitung der Informationen und Schaffung einer einheitlichen, elektronischen Plattform .....	95
IV. Schlussfolgerung .....	96
3. Teil: Der Begriff des Konzerns, bzw. der Gruppe und die Risiken der Konzernierung .....	99
Kapitel I: Der Begriff des Konzerns, bzw der Gruppe .....	99
I. Deutschland .....	99
1. Der Konzernbegriff im Aktiengesetz .....	99
a) Abhängigkeit .....	100
b) Einheitliche Leitung .....	103
c) Vertragskonzerne und faktische Konzerne .....	104
2. Die bilanzrechtliche Konzerndefinition .....	105
a) Einheitliche Leitung .....	106
b) Kontrolle .....	107
II) England .....	108
1. Gesellschaftsrechtlicher Gruppenbegriff nach dem Companies Act 1985, Sec.736, bzw. Companies Act 2006, Sec. 1159 .....	110
a) Mehrheit der Stimmrechte, CA 1985, Sec. 736 (1) (a), bzw. CA 2006, Sec. 1159 (1) (a) .....	110
b) Gesellschaftsrechtliche Beteiligung und Recht zur Bestellung oder Abberufung von Boardmitgliedern, CA 1985, Sec. 736 (1) (b), bzw. CA 2006, Sec. 1159 (1) (b) .....	112
c) Beteiligung und Kontrolle der Mehrheit der Stimmrechte, auf Grund einer Vereinbarung, CA 1985, Sec. 736 (1) (c), bzw. CA 2006, Sec.1159 (1) (c) .....	113
2. Bilanzrechtliche Definition, CA 1985, Sec. 258, bzw. CA 2006, Sec. 1162 .....	114
a) Mehrheit der Stimmrechte und Recht zur Bestellung oder Abberufung der Mitglieder des Bord of Directors .....	114
b) Recht zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses .....	115
c) Kontrolle über die Stimmrechtsmehrheit auf Grund einer Vereinbarung mit anderen Gesellschaftern .....	117
d) Tatsächliche Ausübung eines beherrschenden Einflusses, oder einheitliche Leitung .....	118
III. Frankreich .....	119
1. Gruppendefinition der Lehre und der Rechtsprechung .....	119
2. Definition der Kontrolle .....	123
a) Mutter/Tochterbeziehungen .....	123
b) Kontrolle i.S. des Art. L 233-3-I Code de Commerce .....	123

c) Mittelbare Kontrolle, Art. L 233-4 Code de Commerce .....	127
d) Feststellung einer Kontrollsituation, Art. L 233-5 Code de Commerce .....	128
3. Bilanzrechtliche Definition der Kontrolle, Art. L. 233-16 Code de Commerce .....	128
a) Mehrheit der Stimmrechte über ein anderes Unternehmen ....	129
b) Ernennung der Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Direktoren oder des (optionalen) Aufsichtsrats .....	129
c) Möglichkeit der Ausübung eines beherrschenden Einflusses ....	130
d) Gemeinsame Kontrolle .....	130
IV. Schlussfolgerung .....	131
Kapitel II: Risiken der Gruppenbildung .....	132
I. Risiken aus deutscher Sicht .....	132
1. Einschränkung der Verwaltungsrechte der Anteilshaber .....	132
a) Im herrschenden Unternehmen .....	132
b) Im abhängigen Unternehmen .....	133
2. Einschränkung der Vermögensrechte der Anteilshaber .....	133
a) Im herrschenden Unternehmen .....	133
b) Im abhängigen Unternehmen .....	134
3. Einschränkung der Informationsrechte der Anteilshaber .....	135
a) Im herrschenden Unternehmen .....	135
b) Im abhängigen Unternehmen .....	136
4. Forderungsausfall der Gläubiger des herrschenden und des abhängigen Unternehmens .....	136
5. Sonstige Risiken .....	136
a) Im herrschenden Unternehmen .....	136
b) Im abhängigen Unternehmen .....	137
II. Risiken aus englischer Sicht .....	137
1. Einschränkung der Verwaltungsrechte der Anteilshaber .....	137
a) Im herrschenden Unternehmen .....	137
b) Im abhängigen Unternehmen .....	137
2. Einschränkung der Vermögensrechte der Anteilshaber .....	138
a) Im herrschenden Unternehmen .....	138
b) Im abhängigen Unternehmen .....	140
3. Einschränkung der Informationsrechte der Anteilshaber .....	141
4. Forderungsausfall der Gläubiger des herrschenden und des abhängigen Unternehmens .....	142
5. Sonstige Risiken .....	143

III. Risiken aus französischer Sicht .....	143
1. Einschränkung der Verwaltungsrechte der Anteilsinhaber .....	143
a) Im herrschenden Unternehmen .....	143
b) Im abhängigen Unternehmen .....	143
2. Einschränkung der Vermögensrechte der Anteilsinhaber .....	144
a) Im herrschenden Unternehmen .....	144
b) Im abhängigen Unternehmen .....	144
3. Einschränkung der Informationsrechte der Anteilsinhaber .....	145
a) Im herrschenden Unternehmen .....	145
b) Im abhängigen Unternehmen .....	145
4. Forderungsausfall der Gläubiger des herrschenden und des abhängigen Unternehmens .....	145
5. Risiken der Arbeitnehmer .....	146
6. Sonstige Risiken .....	146
a) Im herrschenden Unternehmen .....	146
b) Im abhängigen Unternehmen .....	146
IV. Schlussfolgerungen .....	147
4. Teil: Konzerneingangsregime .....	149
Kapitel I: Transparenz in der Kontrollaufbauphase .....	149
I. Beteiligungstransparenz beim Erreichen, Überschreiten oder Überschreiten bedeutender Beteiligungen in der Aktiengesellschaft ...	149
A) Deutschland .....	149
1. Nach Aktienrecht (§§ 20, 21 AktG) .....	149
a) Anwendungsbereich .....	149
b) Mitteilungspflichtige Umstände .....	150
c) Zeitpunkt, Form und Inhalt der Mitteilung .....	151
d) Bekanntmachungspflicht der Gesellschaft .....	152
e) Mitteilungspflichten von Aktiengesellschaften .....	152
f) Sanktionen .....	153
2. Nach Kapitalmarktrecht (§§ 21 –30 WpHG) .....	154
a) Anwendungsbereich .....	154
b) Mitteilungspflichtige Umstände .....	155
c) Zurechnung von Stimmrechten .....	156
d) Nichtberücksichtigung von Stimmrechten .....	164
e) Mitteilungsfrist .....	166
f) Inhalt und Form der Meldepflicht .....	166
g) Mitteilungspflicht beim Halten sonstiger Finanzinstrumente .....	167

h) Inhalt und Form der Mitteilung für sonstige Finanzinstrumente .....	169
i) Veröffentlichung bedeutender Beteiligungen durch den Emittenten .....	169
j) Veröffentlichung der Gesamtzahl von Stimmrechten durch den Emittenten .....	171
k) Sanktionen .....	172
B) England .....	175
1. Beteiligungstransparenz nach den Disclosure and Transparency Rules der Financial Services Authority .....	175
a) Anwendungsbereich .....	176
b) Mitteilungspflichtige Umstände .....	177
c) Ausweitung der Informationspflicht auf „mittelbare Aktionäre:“ .....	177
d) Ausnahmen .....	179
e) Mitteilungsfrist .....	180
f) Inhalt und Form der Mitteilung .....	181
g) Mitteilungspflicht beim Halten sonstiger Finanzinstrumente .....	181
h) Inhalt der Mitteilung beim Halten sonstiger Finanzinstrumente .....	182
i) Veröffentlichung bedeutender Beteiligungen durch den Emittenten .....	183
j) Veröffentlichung der Gesamtanzahl von Stimmrechten durch den Emittenten .....	185
k) Sanktionen .....	185
C) Frankreich .....	187
1. Beteiligungstransparenz beim Über- oder Unterschreiten einer bedeutenden Beteiligung .....	188
a) Anwendungsbereich .....	188
b) Mitteilungspflichtige Umstände .....	189
c) Zurechnung von Aktien oder Stimmrechten .....	190
d) Ausnahmen .....	193
e) Mitteilungsfrist .....	194
f) Inhalt und Form der Mitteilung .....	195
g) Mitteilungspflicht beim Halten sonstiger Finanzinstrumente .....	197
h) Inhalt und Form der Mitteilung für sonstige Finanzinstrumente .....	197
i) Veröffentlichung bedeutender Beteiligungen .....	198

j) Veröffentlichung der Gesamtanzahl von Stimmrechten durch den Emittenten .....	198
k) Sanktionen .....	199
II. Verfeinerung der Beteiligungstransparenz durch die Satzung .....	201
A) Deutschland .....	201
B) England .....	201
C) Frankreich .....	202
III. Absichtstransparenz .....	203
A) Deutschland .....	203
B) England .....	203
C) Frankreich .....	204
IV. Transparenz über Sonderkonditionen beim Erwerb und bei der Veräußerung von Wertpapieren .....	205
A) Deutschland .....	205
B) England .....	205
C) Frankreich .....	206
V. Auskunftsanspruch der Gesellschaft über Beteiligungsverhältnisse .....	209
A) Deutschland .....	209
B) England .....	209
1. Untersuchung der Gesellschaft in die Beteiligungsverhältnisse .....	209
2. Ansprüche der Aktionäre auf Durchführung der Untersuchung über die Beteiligungsverhältnisse durch die Gesellschaft .....	213
3. Pflicht zur Führung eines Registers über Mitteilungen an die Gesellschaft .....	214
C) Frankreich .....	216
VI. Schlussfolgerungen .....	216
1. Beteiligungstransparenz .....	216
2. Verfeinerung der Beteiligungstransparenz durch Satzungsregelung .....	219
3. Absichtstransparenz .....	219
4. Transparenz über Sonderkonditionen beim Erwerb und bei der Veräußerung von Wertpapieren .....	220
5. Auskunftsanspruch der Gesellschaft über die Beteiligungsverhältnisse .....	220
VII. Transparenzpflichten in der GmbH .....	221
A) Deutschland .....	221
B) England .....	221
C) Frankreich .....	222
D) Schlussfolgerung .....	223

Kapitel II: Übernahmeregime .....	223
I. Deutschland .....	223
1. Aufbau und Zweck des deutschen Übernahmeregimes .....	223
2. Allgemeine Grundsätze .....	223
3. Aufsicht .....	226
4. Der Anwendungsbereich des WpÜG .....	227
a) Räumlich .....	227
b) Persönlich .....	228
c) Sachlich .....	228
5. Angebotsarten .....	230
a) Freiwillige und Pflichtangebote .....	230
b) Kaufangebote, Tauschangebote und gemischte Angebote ...	230
c) Bedingte Übernahmeangebote .....	239
6. Das Pflichtangebot .....	241
a) Art der Kontrollerlangung .....	245
b) Mittelbare Kontrollerlangung .....	246
c) Zurechnung von Stimmrechten Dritter gem. § 30 WpÜG ...	247
d) Nichtberücksichtigung von Stimmrechten, Ausnahmen und Befreiungen vom Pflichtangebot .....	248
e) Sanktionen bei Verstößen gegen die Veröffentlichungspflicht bei der Kontrollerlangung und beim unterlassenen Pflichtangebot .....	252
f) Pflichtangebot nach Macrotron-Grundsätzen beim Delisting ...	254
7. Neutralitätsgebot und Reziprozität .....	254
a) Deutsches Vereitelungsverbot .....	254
b) Sanktionen bei Verstößen gegen das deutsche Vereitelungsverbot .....	263
c) Europäisches Verhinderungsverbot .....	265
d) Sanktionen bei Verstößen gegen das europäische Verhinderungsverbot .....	267
e) Reziprozität .....	267
8. Transparenz von Verteidigungsmaßnahmen .....	268
9. Durchbruch von Verteidigungsmaßnahmen und Reziprozität ....	269
a) Durchbruch von satzungsmäßigen und vertraglichen Übertragungsbeschränkungen während der Annahmefrist ....	269
b) Durchbruch von satzungsmäßigen und vertraglichen Stimmrechtsbeschränkungen, sowie von Mehrstimmrechten in der Hauptversammlung, die über Verteidigungsmaßnahmen beschließt .....	270



c) Durchbruch von Stimmbindungsverträgen, Entsendungsrechten und Mehrstimmrechten nach Ablauf der Annahmefrist .....	270
d) Entschädigung; .....	271
e) Von der Durchbruchsregel ausgenommene Fälle .....	272
f) Reziprozität .....	273
10. Squeeze-out und Sell-out .....	273
a) Voraussetzungen des Squeeze-outs .....	274
b) Angemessene Abfindung .....	275
c) Verfahren für das Squeeze-out .....	277
d) Sell-out .....	277
e) Verfahren beim Sell-out .....	278
11. Angebotsverfahren .....	278
a) Bekanntgabe der Entscheidung zur Angebotsabgabe .....	278
b) Mitteilung und Veröffentlichung der Angebotsunterlage .....	281
c) Inhalt der Angebotsunterlage .....	282
d) Europäischer Paß .....	286
e) Stellungnahme des Vorstandes und des Aufsichtsrats der Zielgesellschaft .....	286
f) Annahmefrist .....	290
g) Änderung von Übernahmeangeboten und konkurrierende Übernahmeangebote .....	292
h) Einwirkungen auf den Markt, der vom Angebot betroffenen Wertpapiere .....	296
i) Mitteilungspflichten während des Übernahmeverfahrens .....	296
j) Sperrfrist .....	299
II. England .....	299
1. Aufbau und Zweck des englischen Übernahmeregimes .....	299
2. Allgemeine Grundsätze .....	301
3. Aufsicht .....	302
4. Anwendungsbereich des Takeover Codes .....	305
a) Räumlich .....	305
b) Persönlich .....	306
c) Sachlich .....	307
5. Angebotsarten .....	308
a) Freiwillige und Pflichtangebote .....	308
b) Kaufangebote, Tauschangebote und gemischte Angebote .....	308
c) Bedingte Angebote .....	313
d) Voll- und Teilangebote .....	318

6. Das Pflichtangebot .....	320
a) Art der Kontrollerlangung .....	322
b) Mittelbarer Kontrollerwerb: Chain Principle .....	324
c) Kontrollkonsolidierung .....	325
d) Kontrolle durch Erwerb eigener Aktien .....	325
e) Die Definition des konzertierten Handelns .....	326
f) Ausnahmen vom Pflichtangebot .....	329
g) Sanktionen beim Unterlassen des Pflichtangebots .....	332
h) Pflichtangebot beim Delisting .....	332
7. Neutralitätsgebot und Reziprozität .....	332
8. Transparenz von Verteidigungsmaßnahmen .....	339
9. Durchbruch von Verteidigungsmaßnahmen und Reziprozität ...	340
a) Voraussetzungen eines evtl. Opt-in Beschlusses .....	340
b) Durchbruch von satzungsmäßigen und vertraglichen Übertragungsbeschränkungen während der Übernahmephase .....	342
c) Durchbruch von satzungsmäßigen und vertraglichen Stimmrechtsbeschränkungen sowie von Mehrstimmrechten in der Hauptversammlung, die über Verteidigungsmaßnahmen beschließt .....	343
d) Durchbruch von vertraglichen und statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen, Entsendungsrechten und Mehrstimmrechten nach Ablauf der Annahmefrist .....	345
e) Entschädigung .....	346
f) Widerruf des Opt-in Beschlusses .....	347
g) Reziprozität .....	347
10. Squeeze-out und Sell- out .....	348
a) Voraussetzungen des Squeeze-outs .....	348
b) Angemessene Abfindung .....	352
c) Verfahren für das Squeeze-out .....	353
d) Sell-out .....	353
e) Verfahren für das Sell-out .....	355
f) Gerichtliche Anträge .....	356
11. Angebotsverfahren .....	358
a) Bekanntmachung der Entscheidung zur Angebotsabgabe ....	358
b) Mitteilung und Veröffentlichung der Angebotsunterlage .....	364
c) Inhalt der Angebotsunterlage .....	365
d) Europäischer Paß .....	373
e) Stellungnahme des Boards der Zielgesellschaft .....	373

f) Dokumente, die vom Bieter- und der Zielgesellschaft zur Inspektion bereitzuhalten sind .....	379
g) Annahmefrist .....	380
h) Änderung von Übernahmeangeboten und konkurrierende Übernahmeangebote .....	382
i) Einwirkungen auf den Markt, der vom Angebot betroffenen Wertpapiere .....	383
j) Mitteilungspflichten während des Übernahmeverfahrens .....	387
k) Veröffentlichung der Annahmehzahl durch den Bieter .....	389
l) Sperrfrist .....	390
III. Frankreich .....	391
1. Aufbau und Zweck der französischen Übernahmeregelungen .....	391
2. Allgemeine Grundsätze .....	392
3. Aufsicht .....	394
4. Anwendungsbereich des Règlement Général der Autorité des Marchés Financiers (AMF) .....	395
a) Räumlich .....	395
b) Persönlich .....	395
c) Sachlich .....	396
5. Angebotsarten .....	398
a) Freiwillige und Pflichtangebote .....	398
b) Kaufangebote, Tauschangebote und gemischte Angebote .....	398
c) Bedingte Angebote .....	403
6. Das Pflichtangebot .....	405
a) Art der Kontrollerlangung .....	405
b) Mittelbarer Kontrollerwerb .....	407
c) Kontrollkonsolidierung .....	410
d) Pflichtangebot beim Erwerb eigener Aktien .....	410
e) Definition des konzertierten Verhaltens i .S. des Art. L 233-10-1 C.com .....	411
f) Ausnahmen vom Pflichtangebot und Befreiungen .....	411
g) Sanktionen beim Verstoß gegen das Pflichtangebot .....	414
h) Garantie de Cours .....	415
i) Offres Publiques de Retrait (OPR) .....	420
7. Neutralitätsgebot und Reziprozität .....	423
8. Transparenz von Verteidigungsmaßnahmen .....	435
9. Durchbruch von Verteidigungsmaßnahmen und Reziprozität .....	436
a) Zwingender Durchbruch .....	436
b) Freiwilliger Durchbruch .....	437
c) Entschädigung .....	440

d) Von der Durchbruchsregel ausgenommene Fälle .....	440
e) Reziprozität .....	441
10. Offre Publique de Retrait, Squeeze-out und Sell-out .....	441
a) Offre Publique de Retrait auf Initiative des Minderheitsaktionärs .....	441
b) Offre Publique de Retrait auf Initiative des Mehrheitsaktionärs .....	443
c) Squeeze out .....	444
11. Das Angebotsverfahren .....	453
a) Absichtserklärung .....	453
b) Bekanntmachung des Übernahmeplans und des Entwurfs der Angebotsunterlage, (projet d'offre und projet de note d'information) und deren Prüfung durch die AMF .....	455
c) Vorlage und Prüfung der Antwortunterlage der Zielgesellschaft durch die AMF .....	458
d) Veröffentlichung der gebilligten Angebots- und Antwortunterlage .....	459
e) Inhalt der Angebotsunterlage .....	460
f) Europäischer Paß .....	463
g) Inhalt der Antwortunterlage (note en réponse) der Zielgesellschaft und attestation d'équité .....	464
h) Annahmefrist .....	468
i) Procedure normale und procedure simplifiée .....	470
j) Änderungen von Übernahmeangeboten und konkurrierende Übernahmeangebote .....	472
k) Einwirkungen auf den Markt der vom Übernahmeangebot betroffenen Wertpapiere .....	474
l) Mitteilungspflichten der Angebotsparteien während des Übernahmeverfahrens .....	476
IV. Schlussfolgerungen .....	479
1. Allgemeine Grundsätze .....	479
2. Aufsicht .....	479
3. Anwendungsbereich .....	480
4. Kauf-, Tausch- und gemischte Angebote .....	481
5. Bedingte Angebote .....	483
6. Das Pflichtangebot .....	484
7. Neutralitätsgebot und Reziprozität .....	486
8. Durchbruch von Verteidigungsmaßnahmen und Reziprozität ...	488
9. Squeeze-out und Sell-out .....	489
10. Angebotsverfahren .....	491

Kapitel III: Allgemein präventive Maßnahmen gegen einen unerwünschten, potentiellen Kontrollwerb .....	495
I. In der Aktiengesellschaft .....	495
A) Deutschland .....	495
1. Übertragungsbeschränkungen und Vinkulierung von Namensaktien .....	495
2. Ankaufs- und Vorkaufsrechte .....	497
3. Veränderungen des Stimmrechts .....	498
a) Mehrstimmrechtsaktien .....	498
b) Höchststimmrechte .....	498
c) Stimmrechtslose Vorzugsaktien .....	500
4. Erhöhung der Mehrheitserfordernisse .....	501
5. Kapitalstruktur .....	501
a) Kapitalerhöhungen und Bezugsrechtsausschluss .....	501
b) Ausgabe von Wandel- und Optionsanleihen .....	503
c) Belegschaftsaktien .....	503
d) Wechselseitige- und Ringbeteiligungen .....	503
e) Rückerwerb eigener Aktien .....	505
6. Leitungsstruktur .....	505
a) Gesetzliche Struktur des Leitungsorgans .....	505
b) Staffelung der Amtszeiten und Sonderrechte bei der Bestellung und Abberufung des Verwaltungs- und Aufsichtsorgans .....	506
7. Zwangseinziehung von Aktien .....	507
8. Schaffung kartellrechtlicher Probleme .....	508
9. Pyramiden .....	508
10. Sicherungs-GmbH's .....	509
11. Stimmbindungs-, Pool- und Konsortialverträge .....	511
12. Veränderung der Vermögensverhältnisse .....	512
a) Veräußerung von Gesellschaftsvermögen .....	512
b) Golden Parachutes .....	512
c) Kontrollwechselklauseln .....	513
13. Konzerngründungsklauseln .....	513
14. Stand-Still Agreements .....	513
B) England .....	514
1. Übertragungsbeschränkungen, Obergrenzen für den Besitz von Aktien .....	516
2. Veränderungen des Stimmrechts .....	517

a) Mehrstimmrechte .....	517
b) Höchststimmrechte .....	518
c) Stimmrechtslose Vorzugsaktien .....	518
3. Erhöhung der Mehrheitserfordernisse .....	518
4. Kapitalstruktur .....	519
a) Kapitalerhöhungen mit Bezugsrechtsausschluss .....	519
b) Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Optionen .....	521
c) Belegschaftsaktien, Optionen und Pensionen zugunsten von Arbeitnehmern .....	522
d) Wechselseitige- und Ringbeteiligungen .....	522
e) Rückerwerb eigener Aktien .....	524
5. Leitungsstruktur .....	526
a) Gesetzliche Leitungsstruktur .....	526
b) Staffelung der Amtszeiten und Sonderrechte bei der Bestellung und Abberufung der Direktoren .....	526
6. Zwangseinziehung von Aktien .....	528
7. Schaffung kartellrechtlicher Probleme .....	528
8. Pyramiden .....	529
9. Stimmbindungs-, Pool- und Konsortialverträge .....	530
10. Veränderung der Vermögensverhältnisse .....	530
a) Veräußerung von Gesellschaftsvermögen .....	530
b) Golden Parachutes .....	530
c) Kontrollwechselklausel, insbesondere poison debt .....	531
11. Stimmrechtsvollmachten (proxies) .....	531
12. Stand-Still Agreements .....	532
C) Frankreich .....	532
1. Veräußerungssverbote, (clauses d'inaliénabilité) .....	533
2. Beschränkungen des Anteilsbesitzes: (pactes de plafonnement, Stand-Still) .....	534
3. Übertragungsbeschränkungen .....	535
a) Zustimmungsklausel, (clauses d'agrément) .....	535
b) Ankaufs- und Vorkaufsrechte, (pactes de préemption) ...	537
4. Ausschlussklausel (clauses d'exclusion) .....	539
5. Veränderung des Stimmrechts .....	541
a) Doppel- und Mehrstimmrechte .....	541
b) Höchststimmrechte .....	542
c) Stimmrechtslose Vorzugsaktien .....	543
6. Erhöhung der Mehrheitserfordernisse .....	545
7. Kapitalstruktur .....	545

a) Kapitalerhöhungen mit Bezugsrechtsausschluss .....	545
b) Ausgabe von Wertpapieren, die Zugang zum Kapital gewähren .....	546
c) Belegschaftsaktien .....	547
d) Wechselseitige-Ringbeteiligungen und autocontrôle .....	549
e) Rückerwerb eigener Aktien .....	550
8. Leitungsstruktur .....	553
a) Gesetzliche Struktur des Leitungsorgans .....	553
b) Staffellung der Amtszeiten und Sonderrechte bei der Bestellung und Abberufung des Verwaltungs- und Aufsichtsorgans .....	554
9. Schaffung kartellrechtlicher Probleme .....	555
10. Pyramiden und nicht börsennotierte Filialen .....	555
11. Stimmbindungsverträge .....	557
12. Veränderung der Vermögensverhältnisse .....	557
a) Veräußerung von Gesellschaftsvermögen .....	557
b) Golden parachutes .....	557
c) Kontrollwechselklausel .....	558
13. Décret anti-OPA .....	558
D) Schlussfolgerungen .....	558
II. In der GmbH .....	561
A) Deutschland .....	561
1. Ausschluss der Abtretung von Geschäftsanteilen .....	562
2. Anteilsvinkulierungen .....	562
3. Vorkaufsrechte und Anbieterspflichten .....	563
4. Höchststimmrechte und Mehrstimmrechte .....	563
5. Qualifizierte Mehrheit .....	564
6. Gesellschaftsvertragliche Wettbewerbsverbote .....	564
7. Ausschlussklausel .....	564
B) England .....	564
1. Übertragungsbeschränkungen .....	564
2. Andienungsrechte: (pre-emption provisions) .....	565
3. Höchst- und Mehrstimmrechte .....	566
4. Sonderrechte (class rights) .....	567
5. Qualifizierte Mehrheiten .....	567
6. Wettbewerbsverbote .....	567
7. Ausschlussklausel .....	568
C) Frankreich .....	568
1. Veräußerungsverbote: (clauses d'inaliénabilité) .....	568
2. Übertragungsbeschränkungen .....	568

3. Anbietungspflichten, (clauses de préemption) .....	570
4. Zustimmungsklausel (clauses d'agrément) .....	571
5. Ausschlussklausel (clauses de rachat) .....	571
6. Höchst- und Mehrstimmrechte .....	572
7. Verstärkte Mehrheitserfordernisse .....	572
8. Wettbewerbsverbote .....	574
D) Schlussfolgerungen .....	574
Kapitel IV: Hauptversammlungskompetenzen und Stimmverbote in der Phase der Gruppenbildung .....	575
I. In der Aktiengesellschaft .....	575
A) Deutschland .....	575
1. In der herrschenden Aktiengesellschaft .....	575
a) Ungeschriebene Hauptversammlungskompetenzen .....	575
2. In der abhängigen Aktiengesellschaft .....	585
B) England .....	589
1. Hauptversammlungszuständigkeiten nach den Listing Rules for Class 1 – Transactions und für Related Party – Transactions .....	589
2. Allgemeine Hauptversammlungszuständigkeiten .....	593
a) In der herrschenden Aktiengesellschaft .....	593
b) In der abhängigen Aktiengesellschaft .....	596
C) Frankreich .....	604
1. In der herrschenden Aktiengesellschaft .....	604
2. In der abhängigen Aktiengesellschaft .....	609
3. Genehmigung von conventions réglementées durch die Aktionärshauptversammlung .....	614
D) Schlussfolgerungen .....	620
1. Hauptversammlungskompetenz in der Obergesellschaft .....	620
2. Hauptversammlungskompetenz in der abhängigen Gesellschaft .....	622
II. In der GmbH .....	624
A) Deutschland .....	624
1. In der herrschenden GmbH .....	624
2. In der abhängigen GmbH .....	628
B) England .....	633
1. In der herrschenden GmbH .....	633
2. In der abhängigen GmbH .....	634



C) Frankreich .....	634
1. In der herrschenden GmbH .....	634
2. In der abhängigen GmbH .....	635
3. Beschluss der Gesellschafterversammlung über conventions réglementées .....	636
D) Schlussfolgerung .....	638
Kapitel V: Der Bezugsrechtsausschluss .....	640
I. Der Bezugsrechtsausschluss in der Aktiengesellschaft .....	640
A) Deutschland .....	640
1. Formelle Voraussetzungen des Bezugsrechtsausschlusses ...	640
2. Materielle Voraussetzungen des Bezugsrechtsausschlusses .	642
B) England .....	645
1. Formelle Voraussetzungen des Bezugsrechtsausschlusses ...	645
2. Materielle Voraussetzungen des Bezugsrechtsausschlusses .	646
C) Frankreich .....	646
1. Formelle Voraussetzungen des Bezugsrechtsausschlusses ...	646
2. Materielle Voraussetzungen des Bezugsrechtsausschlusses .	649
D) Schlussfolgerung .....	649
II. Der Bezugsrechtsausschluss in der GmbH .....	651
A) Deutschland .....	651
B) England .....	652
C) Frankreich .....	653
D) Schlussfolgerungen .....	653
Kapitel VI: Gesellschaftsrechtliche Treuepflicht des Mehrheitsgesellschafters .....	654
I. In der Aktiengesellschaft .....	654
A) Deutschland .....	654
1. Inhaltskontrolle abhängigkeitsbegründender Mehrheitsbeschlüsse .....	654
2. Gesetzliches Wettbewerbsverbot .....	660
3. Rechtsfolgen bei Verletzung der Treuepflicht .....	661
B) England .....	661
1. Das Mehrheitsprinzip; Foss vs. Hardbottle – Rule .....	661
2. Die Treuepflichten der Direktoren gegenüber der Gesellschaft und deren Anwendung auf den shadow director .....	662
3. Das Erfordernis der Stimmrechtsausübung „bona fide“ im Interesse der Gesellschaft .....	665
4. Antrag gem. CA 2006, Sec. 994 .....	669
C) Frankreich .....	678

1. Allgemeine Treuepflicht (devoir de loyauté) .....	678
a) Treuepflicht der Gesellschafter gegenüber der Gesellschaft .....	679
b) Wettbewerbsverbot der Aktionäre auf Grund der Treuepflicht .....	681
c) Treuepflicht der Gesellschafter untereinander .....	682
d) Rechtsfolgen .....	683
2. Abus de majorité .....	684
D) Schlussfolgerungen .....	688
II. In der GmbH .....	691
A) Deutschland .....	691
1. Materielle Rechtmäßigkeit von Mehrheitsbeschlüssen .....	691
2. Gesetzliche Wettbewerbsverbote .....	693
B) England .....	695
C) Frankreich .....	695
1. Allgemeine Treuepflicht .....	695
2. Abus de majorité .....	696
D) Schlussfolgerung .....	697
Kapitel VII: Allgemeine gesellschaftsrechtliche Austrittsrechte aufgrund der Gruppenbildung .....	697
I. In der Aktiengesellschaft .....	697
A) Deutschland .....	697
B) England .....	698
C) Frankreich .....	698
D) Schlussfolgerung .....	701
II. In der GmbH .....	702
A) Deutschland .....	702
B) England .....	703
C) Frankreich .....	705
D) Schlussfolgerung .....	705
5. Teil: Zusammenfassung und Thesen .....	707